

zum SFB-Ausschuss am 05.07.2023, TOP 4

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Ebersberg, 22.06.2023

Az.

Zuständig: Elfi Melbert, ☎ 08092/823-381

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 05.07.2023, Ö

Psychosoziale Arbeitsgemeinschaft (PSAG); Tätigkeitsbericht 2022

Sitzungsvorlage 2023/0878

I. Sachverhalt:

In der Psychosozialen Arbeitsgemeinschaft Ebersberg schließen sich alle an der Gestaltung von Angeboten für psychisch kranke und suchtkranke Menschen Beteiligten im Landkreis Ebersberg in einer Arbeitsgemeinschaft zusammen, um eine gute Qualität des regionalen Versorgungs- und Hilfesystems zu erreichen. Die Arbeitsgemeinschaft ist verbindlich in jedem Landkreis vorzuhalten, die Geschäftsführung obliegt dem Gesundheitsamt.

Seit dem letzten Bericht im Herbst 2022 fanden 3 Sitzungen statt.

Folgende Facharbeitskreise sind derzeit aktiv:

- Arbeitskreis Wohnen
- Arbeitskreis Arbeit und Beschäftigung
- Arbeitskreis Selbsthilfe im Dialog
- Steuerungsgruppe Sucht
- Gerontopsychiatrischer Arbeitskreis

Neue Mitglieder:

Jobcenter Ebersberg, beratend

Psychiatrischer Krisendienst Oberbayern, beratend

Neue Beteiligung:

PSAG ist nun im Beirat des Jobcenters vertreten

Abschied:

Herr Georg Knufmann, Leiter des Sozialpsychiatrischen Dienstes Ebersberg verlässt aufgrund seines Ruhestandes nach vielen Jahren – auch im Vorstand – die PSAG.

Neuer Standard TOP:

Bericht aus dem Team Demografie

Immer noch Thema der PSAG-Sitzungen ist das neue Bedarfsermittlungsinstrument im BTHG (BiBay). Das Instrument soll im sogenannten Gesamtplan gem. §§ 117 ff. SGB IX die aktive und selbstbestimmte Mitwirkung der Menschen mit Behinderungen bei der Planung, Auswahl und Umsetzung der Hilfen sicherstellen. Die Umsetzung ist immer noch nicht erfolgt (lt. Plan zum 01.07.2022). Es geht weiterhin um die Durchführbarkeit (sehr bürokratisch und langatmig) und die Beteiligung der Betroffenen. Auch die Schulung der Ausführenden zum ICF (standardisierte Sprache zur Beschreibung des funktionalen Gesundheitszustandes, der Behinderung, der sozialen Beeinträchtigung und der relevanten Umgebungsfaktoren eines Menschen) ist offen.

Im Landkreis konnten wir in Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten bereits im November 2022 eine kostenlose Schulung zum ICF organisieren, die für die Nutzung des BiBay erforderlich ist.

Im Berichtsjahr waren weiter folgende Themen immer wieder mit in der Diskussion:

- Große Schwierigkeiten Personen mit psychischen Erkrankungen/ multiplen Problemlagen auf dem Wohnungsmarkt zu vermitteln. Dadurch entstehen z.T. Rückstaus in den Einrichtungen und Kliniken, da die Plätze nicht mehr frei werden.
- Personalmangel – es wird einheitlich von deutlichen Problemen berichtet Stellen nachzubeseetzen. Zum Teil erwägen Träger bereits, Plätze zu reduzieren. Antragsbearbeitungen bei verschiedenen Behörden stocken, dies hat auch wieder Auswirkungen auf Weitervermittlung und Platzbelegungen.
- Bürokratisierung: bindet viel Arbeitszeit, für Betroffene ist der kaum mehr durchschaubare Antragsdschungel eine hohe Hürde.
- Preissteigerungen: führen sowohl bei den Betroffenen als auch bei den Einrichtungen und Anbietern zu Problemen. Die Einrichtungen tun sich derzeit schwer abzuschätzen wie sich das Problem insgesamt auswirkt, da Abrechnungen ja erst verzögert kommen.

Weitere Themen waren:

- Vortrag: „Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter: Diagnostik, Therapie, Alltagsbewältigung“; Prof. Dr. Matthias Dose, kbo Fachberater für Autismus-Spektrum-Störungen im Erwachsenenalter und Huntington-Krankheit
- Vortrag: „ADHS für Menschen im Erwachsenenalter und die Kombination mit psychischen Erkrankungen“, Dr. Johannes Hennings, kbo-Isar-Amper-Klinikum, Einheit für Dialektisch-Behaviorale Therapie, (Borderline-Störungen, ADHS, Burnout
- Bericht Dr. Warninghoff über die Neustrukturierung der allgemeinspsychiatrischen Einheiten in der kbo-Klinik Isar-Amper. Über eine sektorenübergreifende Behandlung soll eine bessere Versorgung des Patienten erreicht werden.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv
- ☐ ja, negativ
- ☒ nein

Auswirkung auf den Haushalt:

keine

II. Beschlussvorschlag:

Dem SFB Ausschuss wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

Keiner, Kenntnisnahme.

gez.

Elfi Melbert